

## Ausflug 2009

Am 20. August fand wiederum der traditionelle Ausflug des Berner Kantonalvorstandes der Schützenveteranen mit den Ehrenmitgliedern und den Landesteilpräsidenten statt. Bei sommerlichem Wetter trafen sich die Teilnehmer vor dem Gebäude der Firma Ruag Ammotec in Thun. Der Anlass wurde organisiert von den Oberländer Schützenkameraden unter der Leitung von ihrem Präsidenten, Karl Giovanelli.

Bei Kaffee und Gipfeli im Restaurant „Zündkapselabrik“ wurden bereits rege Gespräche geführt. Viele freuten sich, wiederum alte bekannte Gesichter zu sehen.



Kaffee und Gipfeli

Um 10.00 Uhr fand eine Besichtigung der Munitionsausstellung bei der Firma Ruag statt. Die sachkundige Führung durch die Ausstellung mit den kompetenten Erklärungen durch Fritz Egger, ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Ruag, hinterliess einen nachhaltigen Eindruck bei den Teilnehmern.



Die sachkundigen Erläuterungen durch Fritz Egger

Die Munitionsausstellung der Firma Ruag, die im Verlaufe der Jahre entstanden ist, darf als einmalig weltweit bezeichnet werden.



Die Teilnehmer

Das Mittagessen, das in der ehrwürdigen „Chutzistube“ der Stadtschützen Thun serviert wurde, fand vollen Anklang, dabei wurden die Eindrücke vom Morgen nochmals in einem Gespräch verarbeitet. Was würden die Schützenveteranen wohl tun, wenn es die Firma Ruag mit ihrer Munitionsproduktion nicht geben würde?



Der schön gedeckte Mittagstisch

Kantonalpräsident Markus Plattner bedankte sich nach dem Mittagessen bei Fritz Egger für die sachkundige Führung durch die Ausstellung, bei den Organisatoren des diesjährigen Ausflugs und bei Frau Giovanelli für den hübsch geschmückten Mittagstisch. In seinen Ausführungen streifte er nochmals das Eidg. Schützenfest 2009 in Lausanne wobei die guten Leistungen der Berner Schützenveteranen am Ständewettkampf nochmals hervorgehoben wurden. Nach dem feinen Dessert und den Kaffee fand die Zusammenkunft ihren Abschluss.



Der Kantonalpräsident bedankt sich für den gelungenen Tag

Verband Bernischer Schützenveteranen:  
F. Wälti, Sekretär